

## ISRA VISION AG: Erstes Quartal 2019/2020 gemäß Vorhersage; robuste Profitabilität bei leichtem Umsatzrückgang

### **ISRA startet wie prognostiziert in das Geschäftsjahr 2019/2020 – erwartete weitere Erholung wegen Corona-Virus nun offen – Jahresprognose aufgrund eingeschränkter Sichtweite nur begrenzt möglich**

- Umsatz bei 33,1 Millionen Euro - mit -3 % im Branchenvergleich robust (Q1 18/19: 34,2 Millionen Euro) – Erholung im Vergleich zum vierten Quartal 2018/2019
- Ergebnismargen auf stabil hohem Niveau:
- EBITDA-Marge bei 37 % zum Umsatz und 32 % zur Gesamtleistung (Q1 18/19: 34 % bzw. 31 %)
- EBIT-Marge bei 20 % zum Umsatz und 18 % zur Gesamtleistung (Q1 18/19: 20 % bzw. 18 %)
- EBT- Marge bei 20 % zum Umsatz und 18 % zur Gesamtleistung (Q1 18/19: 20 % bzw. 18 %)
- Gross-Marge zur Gesamtleistung bei 64 % (Q1 18/19: 62 %) bzw. 57 % zum Umsatz (Q1 18/19: 57 %)
- Cash-Flow spiegelt späte Auftragseingänge in Q4 2018/2019 und die Vorbereitung bevorstehender Großaufträge wider; signifikante Verbesserung in Q2 2019/2020 erwartet
- Integration von Photonfocus nahezu abgeschlossen – Markteinführung erster gemeinsamer Innovationen
- Auftragsbestand von aktuell rund 89 Millionen Euro brutto (Vj.: 96 Millionen Euro brutto)
- Vorschlag zur Dividendenerhöhung auf 0,18 Euro je Aktie (Vj.: 0,15 Euro)
- Hohe Eigenkapitalquote von 64 % (30. September 2019: 62 %)
- Trotz positiven Starts in das zweite Quartal und guter Auftrags-Pipeline sind erste Auswirkungen des Corona-Virus bei der Auftragseingangsdynamik zu spüren
- Vorstand und Aufsichtsrat unterstützen öffentliches Angebot von Atlas Copco

ISRA VISION AG (ISIN: DE 0005488100) – das SDAX-Unternehmen für industrielle Bildverarbeitung (Machine Vision), weltweit einer der führenden Anbieter für Oberflächeninspektion und für 3D Machine Vision Anwendungen, veröffentlicht nach der Ankündigung des öffentlichen Angebots durch Atlas Copco am 10. Februar 2020 seine Quartalszahlen für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2019/2020. ISRA verzeichnet im ersten Quartal 2019/2020 einen Umsatz von 33,1 Millionen Euro (Q1 18/19: 34,2 Millionen Euro). Mit einem moderaten Rückgang um drei Prozent im Vergleich zu den starken Vorjahreszahlen sieht ISRA bereits eine Erholung im Vergleich zum letzten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019. Einige der für das vierte Quartal erwarteten Aufträge wurden in den letzten Wochen des ersten Quartals 2019/2020 abgeschlossen, weitere erst zu Beginn des Q2 2019/2020; bis heute sind – teilweise auch größere – Aufträge nach wie vor im Abschlussprozess. Die Auftragseingangsdynamik insbesondere aus Asien wird in den nächsten Monaten maßgeblich vom Ausmaß der Einflüsse des Corona-Virus abhängen.

Mit einem soliden EBT von 6,6 Millionen Euro (Q1 18/19: 6,9 Millionen Euro) unterstreicht das Unternehmen seine robuste Profitabilität und setzt sich in einer verunsicherten globalen konjunkturellen Lage bisher positiv von der Branche ab. Das Ergebnis je Aktie (EPS) nach Steuern beträgt 0,22 Euro (Q1 18/19: 0,23 Euro). Das Management schlägt der Hauptversammlung am 17. März 2020 für das Geschäftsjahr 2018/2019 eine Erhöhung der Dividende auf 0,18 Euro vor und setzt somit die nachhaltige Dividendenpolitik fort.

Das hohe Margenniveau des letzten Geschäftsjahres hat ISRA im ersten Quartal bestätigt. Die Gross-Marge (Gesamtleistung abzüglich Material- und Personalaufwand der Produktion) steigt auf 64 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 18/19: 62 %) und auf 57 Prozent zum Umsatz (Q1 18/19: 57 %). Das EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) entwickelt sich ebenfalls positiv und beläuft sich auf 12,2 Millionen Euro (Q1 18/19: 11,7 Millionen Euro). Die EBITDA-Marge erhöht sich mit 37 Prozent zum Umsatz (Q1 18/19: 34 %) bzw. 32 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 18/19: 31 %) leicht. Mit 6,7 Millionen Euro liegt das EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuern) knapp unter dem Vorjahreswert (Q1 18/19: 6,9 Millionen Euro), die EBIT-Marge beträgt entsprechend 20 Prozent zum Umsatz (Q1 18/19: 20 %) und 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 18/19: 18 %). Das EBT (Gewinn vor Steuern) beläuft sich auf 6,6 Millionen Euro (Q1 18/19: 6,9 Millionen Euro), was einer EBT-Marge von 20 Prozent zum Umsatz (Q1 18/19: 20 %) und 18 Prozent zur Gesamtleistung entspricht (Q1 18/19: 18 %).

In Vorbereitung auf derzeit im Abschluss befindliche Großaufträge haben sich die Vorräte in der Bilanz auf 51,4 Millionen Euro erhöht (30. September 2019: 46,9 Millionen Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 104,9 Millionen Euro (30. September 2019: 115,8 Millionen Euro). Der operative Cash-Flow liegt bei -4,3 Mio. Euro (Q1 18/19: 4,8 Mio. EUR). Für das zweite Quartal 2019/2020 des laufenden Geschäftsjahres ist die Rechnungsstellung für eine Vielzahl im Q1 2019/2020 bearbeiteter Projekte geplant, sodass mit einem deutlich optimierten Cash-Flow zu rechnen ist. Das Eigenkapital erhöht sich auf 218,7 Millionen Euro (30. September 2019: 214,7 Millionen Euro), was einer Eigenkapitalquote von 64 Prozent entspricht (30. September 2019: 62 %).

Mit über 25 Standorten weltweit gehört ISRA zu den am breitesten aufgestellten Anbietern der Machine Vision Branche. Die Präsenz in allen bedeutenden Zukunftsmärkten und Wachstumsregionen stellt neben der Multi-Branchen-Strategie eine weitere wichtige Grundlage der langfristigen Unternehmensentwicklung dar. Im ersten Quartal 2019/2020 entwickelten sich die Geschäfte in den einzelnen Regionen unterschiedlich. Auf den europäischen Märkten verzeichnet das Unternehmen noch eine leichte Zurückhaltung in einigen Branchen. Die Umsätze in Asien sind bisher auf einem vergleichbar hohen Niveau wie im Vorjahr. Ähnlich entwickelten sich auch die Aufträge amerikanischer Kunden.

Das Segment Industrial Automation, zu dessen Kundenbasis insbesondere namhafte Premiumhersteller aus der Automobilbranche sowie Global Player aus verschiedensten Industrien gehören, steigert im ersten Quartal des Geschäftsjahres seinen Umsatz auf 8,4 Millionen Euro (Q1 18/19: 8,3 Millionen Euro). Das EBIT entwickelt sich konstant und beträgt 1,8 Millionen Euro (Q1 18/19: 1,8 Millionen Euro) bei einer EBIT-Marge von 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 18/19: 18 %). Neben innovativen 3D Machine Vision Lösungen für die robotergeführte Montage und High Precision 3D Metrology wird das Segmentergebnis von der guten Kundennachfrage nach den für INDUSTRIE 4.0 vorbereiteten „Touch & Automate“-Produkten angetrieben.

Signifikante Umsätze erwartet ISRA in den kommenden Monaten und Quartalen von einem Rahmenvertrag eines Premium Automobilherstellers für innovative Messtechniklösungen. Ein Großauftrag im mittleren einstelligen Millionen-Bereich über mehrere Anlagen für die 100% Lackinspektion in der Automobilfertigung sollte ebenfalls positiv zum Ergebnis beitragen. Weiteres Marktpotenzial wird durch die ersten, nach der abgeschlossenen Integration von Photonfocus gemeinsam entwickelten Innovationen im Bereich Embedded Systeme für die Smart Factory Automation erschlossen. Diese stehen unmittelbar vor der Markteinführung und zielen auf Anwendungen zur 3D Vermessung und 3D Robot Guidance sowohl in der Automobilindustrie als auch in breiteren Märkten für die Automatisierung diskreter Fertigungsprozesse ab.

Der Umsatz im Segment Surface Vision beträgt im ersten Quartal 2019/2020 24,7 Millionen Euro (Q1 18/19: 25,9 Millionen Euro). Das EBIT beläuft sich auf 4,9 Millionen Euro (Q1 18/19: 5,2 Millionen Euro), bei einer EBIT Marge von 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 18/19: 18 %). Im Bereich Metallinspektion geht das Management für das laufende Geschäftsjahr von einem Wachstum aus, das insbesondere durch die Komplettportfolio-Strategie und die Weiterentwicklung innovativer Stahl-Inspektionslösungen für die Automobilindustrie sowie den Ausbau neuer Softwarelösungen für den gesamten Prozess der Metallproduktion und INDUSTRIE 4.0-fähige Systeme unterstützt wird. Das Geschäftsfeld Glas verzeichnet im Berichtszeitraum deutliche Zuwächse und profitiert auch im laufenden Quartal von einem Großauftrag. Das Unternehmen geht davon aus, dass in den nächsten Monaten eine signifikante Anzahl weiterer Systeme beauftragt wird. Lösungen für die Inspektion von Display- sowie Solar- und Automobilglas werden ebenfalls verstärkt nachgefragt. Gute Umsatzbeiträge erzielt auch der Bereich Advanced Materials mit dem erweiterten Fokus auf innovative Materialien; erwartete Folgeprojekte im unteren einstelligen Millionen-Bereich könnten in den nächsten Monaten das Wachstum stützen. Die Nachfrage aus der Druckindustrie auch für Digitaldruckanwendungen entwickelt sich positiv. Im Bereich Papier konzentriert sich das Unternehmen nach den implementierten Design-to-Cost-Maßnahmen weiterhin auf wachstumsträchtige Branchen wie beispielsweise die Verpackungsindustrie und verstärkt die Aktivitäten in Marketing und Vertrieb. Das Geschäftsfeld Security entwickelt sich planmäßig. In der Solarindustrie zeichnen sich neue Umsatzimpulse aus Asien ab, allerdings bleibt hier der Einfluss des Corona-Virus abzuwarten. Gleiches gilt für die Aufträge im noch jungen Geschäftsfeld Halbleiter in dem nach erfolgreicher Akquirierung strategischer Aufträge von führenden Herstellern aus Europa die Adressierung des asiatischen Marktes intensiviert wurde.

Das Servicegeschäft trägt im ersten Quartal 2019/2020 mit einem erneut zweistelligen Umsatzanteil zur Unternehmensentwicklung bei. Den Bereich Customer Support and Service baut das Unternehmen konsequent international weiter aus und plant, mit einem diversifizierten Angebot den Beitrag von Serviceumsätzen am Gesamtumsatz mittelfristig überproportional zu erhöhen.

Nach dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020, in dem das Unternehmen - trotz der herausfordernden Marktbedingungen - ein im Branchenvergleich gutes Ergebnis erzielt hat, ist ISRA positiv in das zweite Quartal gestartet. Das Potenzial der offenen, im Markt platzierten Angebote und die Anzahl der zu verhandelnden Großaufträge für zukünftige Projekte unterstreicht die Jahresprognose eines profitablen Umsatz- und Ergebniswachstums im unteren zweistelligen Prozentbereich. Aufgrund der derzeit nicht einschätzbaren Auswirkungen des Corona-Virus auf die Lieferketten und die Abwicklung von Projekten bei ISRAs Kunden ist die Sichtweite derzeit eingeschränkt und eine Prognose nur begrenzt möglich. Erste Auswirkungen sind in Form von Verzögerungen bei Projekten mit Kunden in China zu spüren. Sollte es zu signifikanten Verzögerungen bei der Auftragsvergabe oder bei der Umsetzung von Projekten kommen, könnten diese zu einem späteren Einsetzen der Wachstumsdynamik und einer langsameren Entwicklung des Umsatzes für das gesamte Geschäftsjahr führen. Das Management hat bereits Maßnahmen vorbereitet,

um etwaige Auswirkungen des Corona-Virus abzufedern und die Profitabilität des Unternehmens zu stützen. Grundsätzlich bleibt ISRA's Strategie darauf ausgerichtet, ihre weltweite Marktposition durch Produktinnovationen für die Industrieautomatisierung bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung nachhaltig auszubauen sowie den Umsatz – mit Optimierung von Kosten und Working Capital – mittelfristig über die Marke von 200 Millionen Euro zu steigern.

Wie am 10. Februar 2020 angekündigt, ist eine strategische Partnerschaft zwischen der ISRA VISION AG und der schwedischen Atlas Copco Gruppe geplant, in deren Rahmen auch die Nachfolge des CEO Enis Ersü der ISRA VISION AG geregelt wird. Das entsprechende öffentliche Angebot wurde am 28. Februar veröffentlicht, womit die Annahmefrist, in der alle Aktionäre das Angebot in Höhe von 50 Euro pro Aktie annehmen können und die bis zum 8. April 2020 dauern wird, begonnen hat. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2018/2019 von voraussichtlich 0,18 Euro wird unabhängig von der Annahme bezahlt. Das Angebot von Atlas Copco wird seitens des CEO, dem übrigen Vorstand sowie dem Aufsichtsrat ausdrücklich unterstützt. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage hatte sich Atlas Copco bereits 37,85 Prozent des Aktienkapitals an der ISRA VISION AG durch unwiderrufliche Andienungsverpflichtungen (28,78 %) und Aktienkaufverträge mit institutionellen Investoren (9,07 %) gesichert. Weitere Informationen zum Angebot unter: [www.technology-offer.com](http://www.technology-offer.com).

## Unternehmensprofil

Die ISRA VISION AG ist samt Tochtergesellschaften weltweit führend in der Oberflächeninspektion von Bahnmaterialien. Zudem zählt sie zu einem der global führenden Anbieter für Bildverarbeitungsprogramme (Machine Vision) mit Spezialisierung im Bereich 3D Machine Vision, insbesondere für das „3D Robotersehen“.

Kernkompetenz des Unternehmens ist die ISRA-BrainWARE®, eine innovative Software für intelligente Machine-Vision-Systeme. Hier sind das wissenschaftliche Know-How aus Optik, Beleuchtungstechnik, Vermessungstechnik, Physik, Bildverarbeitungs- und Klassifikationsalgorithmen sowie ein komplexes Systemdesign zusammengefasst. Machine Vision ist eine Schlüsseltechnologie der Sehenden Systeme, die das menschliche Auge imitiert. Die heutigen ISRA-Anwendungen fokussieren sich vor allem auf die Automatisierung der Produktion und Qualitätssicherung von Waren und Produkten, die in große, zukunftssträchtige Märkte wie Energie, Healthcare, Nahrung, Mobilität und Information geliefert werden. Zu den Kunden gehören hauptsächlich namhafte Global Player der jeweiligen Branche. Mit mehr als 25 Standorten weltweit ist ISRA überall nah am Kunden und sichert einen optimalen Service und Support.

In den vergangenen siebzehn Jahren ist ISRA bei einer jährlich durchschnittlichen Umsatzsteigerung von ca. 25 Prozent profitabel gewachsen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen mehr als 800 Mitarbeiter weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.isravision.com](http://www.isravision.com).

## Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung <sup>1) 3)</sup>

vom 01.10.2019 bis 31.12.2019 in T€

in (T€)	GJ 2019/2020 3 Monate (01.10.19 - 31.12.19)		GJ 2018/2019 3 Monate (01.10.18 - 31.12.18)	
Umsatzerlöse	33.060	88%	34.224	89%
Aktivierete Eigenleistungen	4.619	12%	4.060	11%
Gesamtleistung	37.679	100%	38.283	100%
Materialaufwand	6.697	18%	6.836	18%
Personalaufwand <i>ohne Abschreibung</i>	6.858	18%	7.704	20%
Kosten der Produktion <i>ohne Abschreibung</i>	13.555	36%	14.540	38%
Gross Profit	24.124	64%	23.743	62%
Forschung und Entwicklung <i>Gesamt</i>	5.168	14%	5.179	14%
Vertrieb und Marketing	6.101	16%	6.634	17%
Verwaltung	1.158	3%	1.265	3%
Vertrieb und Verwaltung <i>ohne Abschreibung</i>	7.258	19%	7.898	21%
Übrige sonstige Erträge	478	1%	1.033	3%
EBITDA	12.175	32%	11.699	31%
Abschreibungen	5.456	14%	4.761	12%
Gesamtkosten	17.883	47%	17.838	47%
EBIT	6.719	18%	6.938	18%
Finanzierungsertrag	38	0%	55	0%
Finanzierungsaufwand	-152	0%	-97	0%
Finanzierungsergebnis	-115	0%	-43	0%
EBT	6.604	18%	6.896	18%
Ertragsteuern	1.751	5%	1.806	5%
Konzernergebnis	4.853	13%	5.089	13%
Davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallend	35	0%	7	0%
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	4.819	13%	5.082	13%
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern <sup>2)</sup>	0,30		0,31	
Konzernergebnis je Aktie in € <sup>2)</sup>	0,22		0,23	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien <sup>4)</sup>	21.886.744		21.902.903	

<sup>1)</sup> Nach IFRS/ IAS ungeprüft

<sup>2)</sup> Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

<sup>3)</sup> Diese Pro-Forma-Darstellung ist eine ergänzende Darstellung in Anlehnung an die ausführliche Darstellung aus den Vorjahren und für den vorliegenden IFRS-Quartalsabschluss kein Abschluss-Bestandteil.

<sup>4)</sup> Gewichtete Anzahl Aktien

Die ISRA VISION AG veröffentlicht auf freiwilliger Basis eine an das Gesamtkostenverfahren angelehnte branchentypische Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung. Die wichtigsten Unterschiede zwischen dem Umsatzkostenverfahren und der Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung sind: Die Gewinnmargen steigen, weil sie sich nun auf den Umsatz und nicht mehr auf die Gesamtleistung (Umsatz plus aktivierte Eigenleistungen) beziehen. Aktivierte Eigenleistungen tauchen im Umsatzkostenverfahren nicht mehr auf und werden dem Funktionsbereich F&E zugeordnet. Die Abschreibungen werden auf die entsprechenden Funktionsbereiche verteilt. Das EBIT-Ergebnis und das EBT-Ergebnis der Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung weichen nicht von der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung, die den IFRS entspricht, ab.

## Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung <sup>1) 3)</sup>

vom 01.10.2019 bis 31.12.19 in T €

in (T €)	GJ 2019/2020 3 Monate (01.10.19 - 31.12.19)		GJ 2018/2019 3 Monate (01.10.18 - 31.12.18)	
Umsatzerlöse	33.060	100 %	34.224	100 %
Umsatzkosten	14.075	43 %	14.762	43 %
Bruttoergebnis vom Umsatz (Bruttomarge)	18.985	57 %	19.461	57 %
Forschung und Entwicklung	4.842	15 %	5.344	16 %
Gesamtkosten	5.168	16 %	5.179	15 %
Abschreibungen	4.386	13 %	4.311	13 %
Zuschüsse	-93	0 %	-86	0 %
Aktivierete Eigenleistungen	-4.619	-14 %	-4.060	-12 %
Vertrieb und Marketing	6.563	20 %	6.825	20 %
Verwaltung	1.245	4 %	1.301	4 %
Vertrieb und Verwaltung	7.809	24 %	8.126	24 %
Übrige sonstige Erträge	384	1 %	948	3 %
Finanzierungsertrag	38	0 %	55	0 %
Finanzierungsaufwand	-152	0 %	-97	0 %
Finanzierungsergebnis	-115	0 %	-43	0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	6.604	20 %	6.896	20 %
Ertragsteuern	1.751	5 %	1.806	5 %
Konzernergebnis	4.853	15 %	5.089	15 %
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	4.819	15 %	5.082	15 %
Davon auf nichtbeherrschende Gesellschafter entfallend	35	0 %	7	0 %
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern <sup>2)</sup>	0,30		0,31	
Konzernergebnis je Aktie in € <sup>2)</sup>	0,22		0,23	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien <sup>4)</sup>	21.886.744		21.902.903	

<sup>1)</sup> Nach IFRS/ IAS ungeprüft

<sup>2)</sup> Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

<sup>3)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

<sup>4)</sup> Gewichtete Anzahl Aktien

## Konzern-Bilanz <sup>2)</sup>

zum 31.12.2019 in T€

(in T€)	31.12.2019 <sup>1)</sup>	30.09.2019
<b>AKTIVA</b>		
<b>Vermögenswerte</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	51.372	46.893
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.881	48.875
Vertragsvermögenswert	61.035	66.885
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	29.702	39.890
Finanzielle Vermögenswerte	8.511	2.258
Sonstige Forderungen	1.415	2.805
Ertragsteuerforderungen	1.884	2.108
<b>Summe kurzfristiger Vermögenswerte</b>	<b>197.800</b>	<b>209.713</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	127.732	127.709
Sachanlagen	5.787	5.917
Anteile an assoziierten Unternehmen	12	12
Leasing Nutzungsrechte	8.195	0
Finanzielle Vermögenswerte	1.267	1.321
Latente Steueransprüche	435	475
<b>Summe langfristiger Vermögenswerte</b>	<b>143.428</b>	<b>135.434</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>341.228</b>	<b>345.147</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.019	23.427
Finanzielle Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	40.722	40.629
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	13.477	13.815
Rückstellungen	1.117	1.344
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.706	4.029
Sonstige Verbindlichkeiten	2.321	2.441
<b>Leasing Verbindlichkeiten</b>	<b>2.183</b>	<b>0</b>
<b>Summe kurzfristiger Verbindlichkeiten</b>	<b>72.545</b>	<b>85.684</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Latente Steuerschulden	39.882	40.678
Leasing Verbindlichkeiten	5.973	0
Pensionsrückstellungen	4.115	4.067
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>49.970</b>	<b>44.746</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>122.515</b>	<b>130.430</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	21.914	21.914
Kapitalrücklage	21.111	21.111
Eigene Anteile	-233	-233
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	-605	253
Gewinnvortrag	170.118	147.557
Auf die Gesellschafter der ISRA VISION AG entfallendes Konzernergebnis	4.819	22.560
<b>Aktionären der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital</b>	<b>217.124</b>	<b>213.163</b>
Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	1.589	1.554
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>218.713</b>	<b>214.717</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>341.228</b>	<b>345.147</b>

<sup>1)</sup> nach IFRS/ IAS ungeprüft

<sup>2)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

## Konzern-Kapitalflussrechnung <sup>1) 2)</sup>

vom 01.10.2019 bis 31.12.2019 in T€

(in T€)	01.10.2019 bis 31.12.2019	01.10.2018 bis 31.12.2018
<b>Konzernergebnis</b>	<b>4.853</b>	<b>5.089</b>
Ertragsteuerzahlungen	- 1.661	- 1.001
Veränderung der aktiven und passiven latenten Steuern	- 757	1.181
Veränderung der Rückstellungen	- 180	611
Abschreibungen	5.457	4.761
Veränderung der Vorräte	- 4.479	264
Veränderung Kundenforderungen und andere Vermögenswerte	6.258	3.945
Veränderung Lieferantenverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	- 13.846	- 9.941
Finanzergebnis	115	43
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	- 39	- 107
<b>Cash-Flow aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 4.278</b>	<b>4.845</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 260	- 365
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	- 4.772	- 4.259
Unternehmenserwerb	0	0
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 5.032</b>	<b>- 4.624</b>
Auszahlungen an Unternehmenseigner durch Erwerb eigener Aktien	0	- 836
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	0	0
Gewinnausschüttungen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	94	0
Rückzahlungen von Finanzschulden	0	- 458
Zinseinzahlungen	38	55
Zinsauszahlungen	- 152	- 97
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 21</b>	<b>- 1.337</b>
Wechselkursbedingte Wertänderung des Finanzmittelfonds	- 858	586
<b>Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>- 10.189</b>	<b>- 530</b>
<b>Netto-Cash-flow</b>		
Finanzmittelfonds am 30.09.2019 / 30.09.2018	39.890	34.716
Finanzmittelfonds am 31.12.2019 / 31.12.2018	29.702	34.187

<sup>1)</sup> Nach IFRS/ IAS ungeprüft

<sup>2)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Jahresabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals <sup>1) 2)</sup>

vom 01.10.19 bis 31.12.19 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09 2019	21.914	21.111	-233	253	147557	22.560	213.163	1.554	214.717
Gewinnvortrag	0	0	0	0	22.560	-22.560	0	0	0
Kapitalerhöhung (Sachkapitalerhöhung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kauf Eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf Eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	35	0
Gesamtergebnis	0	0	0	-858	0	4.819	3.961	35	3.996
Stand 31.12.2019	21.914	21.111	-233	-605	170.118	4.819	217.124	1.589	218.713

<sup>1)</sup> Nach IFRS/ IAS ungeprüft

<sup>2)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals <sup>1) 2)</sup>

vom 01.10.18 bis 30.09.19 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2018	21.906	21.722	0	361	128.810	23.108	195.907	1.862	197.769
Umstellungseffekt IFRS 9	0	0	0	0	-90	0	-90	0	-90
Umstellungseffekt IFRS 15	0	0	0	0	-880	0	-880	0	-880
Stand 01.10.2018 nach Anpassung	21.906	21.722	0	361	127.839	23.108	194.937	1.862	196.799
Gewinnvortrag	0	0	0	0	23.108	-23.108	0	0	0
Kapitalerhöhung (Sachkapitalerhöhung)	8	-8	0	0	0	0	0	0	0
Kauf Eigener Anteile	0	-603	-233	0	0	0	-836	0	-836
Verkauf eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	-3.268	0	-3.268	0	-3.268
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	-104	0	-104	-376	-480
Gesamtergebnis	0	0	0	-108	0	22.560	22.452	67	22.520
Stand 30.09.2019	21.914	21.111	-233	253	147.557	22.560	213.163	1.554	214.717

<sup>1)</sup> Nach IFRS/ IAS ungeprüft

<sup>2)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

## Bericht aus den Segmenten nach Geschäftsfeldern <sup>1) 2)</sup>

für ausgewählte Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung in T€

(in T€)	Industrial Automation Division		Surface Vision Division	
	01.10.19 - 31.12.19	01.10.18 - 31.12.18	01.10.19 - 31.12.19	01.10.18 - 31.12.18
Umsatz	8.390	8.330	24.670	25.893
EBIT	1.804	1.776	4.915	5.160

<sup>1)</sup> Nach IFRS ungeprüft

<sup>2)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

### Weitere Informationen

ISRA VISION AG  
Industriestraße 14  
64297 Darmstadt  
Germany

Tel.: +49 (0) 6151 948-0  
Fax: +49 (0) 6151 948-140  
Internet: [www.isravisision.com](http://www.isravisision.com)

Investor Relations  
E-Mail: [investor@isravisision.com](mailto:investor@isravisision.com)

Melanie Böttcher  
Tel.: +49 (0) 6151 948 - 209

Susanne Becht  
Tel.: +49 (0) 6151 948 - 212